

# Gut 14 Tonnen moderne Technik

**SAARWELLINGEN** (rup) Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Saarwellingen: Bürgermeister Manfred Schwinn hat als Chef der Wehr ein hochmodernes Einsatzfahrzeug an den Löschbezirk Reisbach übergeben. Von Magirus in Ulm wurde der Mercedes mit zeitgemäßer Feuerwehrtechnik ausgestattet. Es bietet Platz für neun Einsatzkräfte. „Mit seinem Allradantrieb ist es für den Einsatz im ländlichen Raum abseits von festen Straßen gut gerüstet“, freut sich Wehrführer Stefan Müller.

Mit 1600 Liter Wasser im Tank, Atemschutzgeräten in der Kabine für die Mannschaft und dem Überdrucklüfter kann es zur schnellen Brandbekämpfung eingesetzt werden. Neben einer starken Pumpe zur Wasserförderung runden Stromerzeuger, Lichtmast, Werkzeuge und Sägen die Ausstattung für die technische Hilfe ab, „was gerade bei der ländlichen geprägten Struktur der Gemeinde Saarwellingen von großer Bedeutung ist“, wie Wehrführer Müller betont. „Für die Rettung von Menschen bei Notfällen und aus höheren Stockwerken verfügt das Fahrzeug über mehrere Leitern, mit denen wir sogar das dritte Obergeschoss erreichen können“,



Das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Saarwellingen.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

ergänzt Müllers Stellvertreter Martin Kutscher.

Seine Heimat findet das 14-Tonnen schwere Fahrzeug im Feuerwehrhaus des Löschbezirks Reisbach. „Mit dem neuen Löschfahrzeug und einer schlagkräftigen Einsatzabteilung haben wir das nötige Rüstzeug für die hohen Anforderungen an eine moderne Feuerwehr“, freut sich Karsten Kleinbauer, Löschbe-

zirksführer von Reisbach, auf das neue Fahrzeug. Es ersetzt ein altes aus dem Jahr 1989, das insgesamt fast 30 Jahren im Einsatz gewesen ist.

Das Einsatzgebiet des neuen Fahrzeugs umfasst nicht nur den Ortsteil Reisbach, sondern die gesamte Gemeinde Saarwellingen. Pastor Bernd Seibel übernahm die Einsegnung des neuen Wagens.